

	<p>Object: Sesterz des Antoninus Pius mit Darstellung der römischen Wölfin</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 8171 a</p>
--	---

Description

Nur noch sehr undeutlich ist das interessante Motiv auf der Rückseite dieser Fundmünze aus Köngen zu erkennen. Dargestellt ist hier ein wichtiger Teil der Gründungslegende Roms: Eine Wölfin säugt die Zwillingsbrüder Romulus und Remus, die von ihrer Mutter Rhea Silva ausgesetzt und am Tiberufer an der Stelle der späteren Stadt angespült wurden. In einer Höhle am Fuß des Palatinhügels, die später zu den bedeutendsten Heiligtümern Roms gehörte, soll sich die hier abgebildete Szene ereignet haben. Der Palatin wurde zum Zentrum der mythischen Stadtgründung durch Romulus 753 v. Chr. Dass Kaiser Antoninus Pius, dessen Porträt sich auf der Münzvorderseite befindet, dieses Motiv für den in seinem Namen geprägten Sesterz aus den Jahren 140 bis 144 n. Chr. ausgewählt hat, könnte mit dem anstehenden 900jährigen Jubiläum dieses sagenhaften Ereignisses zusammenhängen.

[Sonja Hommen]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 31 mm, Gewicht: 24 g

Events

Created	When	140-144 n. Chr.
	Who	
	Where	Rome

Found	When	
	Who	
	Where	Köngen
Commissioned	When	
	Who	Antoninus Pius (86-161)
	Where	Ancient Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Romulus and Remus
	Where	
[Relation to time]	When	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	Who	
	Where	

Literature

- Mattingly, Harold; Sydenham, Edward Allen (1972): The Roman imperial coinage / Antoninus Pius to Commodus. London
- [n/a] (1964): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland;. Berlin;